



Minutes

11. Inbetriebnahme und Vorbereitungs Meeting

28. April 2015
10:00 – 11:00

30b/459



Chair: Markus Hoffmann

Draft: Armin Brand

Agenda

<https://indico.desy.de/conferenceDisplay.py?confId=12377>

1.	Restarbeiten L1	M.Hüning M.Hoffmann
2.	Weitere Vorgehensweise im L3	M.Hüning M.Hoffmann
	Protokoll (wird zu einem späteren Zeitpunkt eingestellt)	A. Brand

Dokumente

- keine -

Participants

es wurde keine Liste geführt!

Hinweis

In Vertretung von E.Negodin nutzten M.Hüning und M.Hoffmann diesen Serientermin um die noch ausstehenden Restarbeiten im L1 und die weitere Vorgehensweise für den L3 zu thematisieren.

TOP 1: Restarbeiten im L1

- Mit dem Aufbau der Seitenteile der Rackabschirmung für Rack 5 wurde gestern (27.04.2015) begonnen.
- Power am Pulstrafo (6kV primär) aufgefahren.
- Plattform für Arbeiten über den Hohlleitern wird errichtet.
- Leck im Iso-Vak. wann kann mit der Behebung begonnen werden?

K.Jensch: Sollte parallel zu den Arbeiten an den Schiebern starten. Wünschenswert wäre möglichst spät.

M.Hüning: Können wir das mit in den August verschieben?

- Das Datennetz muss noch installiert werden. Arbeiten beginnen ab dem 04.05.2015.
- Kabel für LLFR für die Slave Racks

J.Branlard: Die Kabel sind noch nicht verlegt.

J.Liebing: Werden im Rahmen der Kabelarbeiten in der kommenden Woche (KW19) mit verlegt.

J.Branlard: Die Stromversorgung für die Kühlung in den Racks 7 und 9 ist noch nicht vorhanden. E.Negodin ist darüber informiert.

- Gummiverschlüsse an den Racks

R.Wagner: Müssen noch eingesetzt werden.

- Rackinnenbeleuchtung

J.Branlard: Wird die Innenbeleuchtung von Rital vorgenommen? 24V-Lampen sind zwar vorhanden, aber keine Netzteile dafür.

C.Müller: Unser Lösungsansatz ist, eine Trafo vom Lager besorgen und anschließen. Ab dem L3 machen wir das zusammen.

- Sachstand Einschübe in den Racks

J.Branlard: Für den Master sind alle Einschübe vorhanden, für den Slave noch nicht (ist auch z.Zt. nicht erforderlich).

R.Wagner: Eine Resteinheit für eine Beckhoffsteuerung fehlt noch.

- Wie ist der Sachstand mit den Ampeln

R.Wagner: Ist mit MKK geklärt:

Rot = Anlage in Betrieb

Gelb = Anlage einschaltbereit, potentiell unter Spannung, nicht geerdet

Grün = Anlage aus und geerdet

- Die Rauchdetektion wurde getestet, Resultat noch nicht bekannt.

J.Branlard: Es liegen auf den Hohlleitern noch 2 Kabel (Referenzfrequenzverteilung) dicht auf. Das ist ungünstig, da sich die Hohlleiter erwärmen. Es ist noch nicht abschließend geklärt, wie wir ein Polster/Buffer/Thermoisolierung dazwischen bekommen.

- Elektronikeinschübe für Diagnosekomponenten L1

D.Nölle: Kommen Anfang 2016 (vorher noch nicht erforderlich).

- Ende der Restarbeiten

M.Hüning: Können wir festhalten das die Restarbeiten im L1 in 2 Wochen abgeschlossen sind?

K.Amyan: Im XTL werden wir Ende Juni mit dem Ziehen der Magnetstromkabel fertig sein.

- Seismometer im L1

N.Meiners: Aufstellen des Seismometers entweder Do. 30.04.2015 vormittags oder nach 16:00 Uhr. In der Zwischenzeit ist der Pulstrafo in Betrieb.

TOP 2: Weitere Vorgehensweise im L3

Am Mi., den 29.04.2015 wird das Modul XM30 auf Position A8.3.L3 gebracht. Danach wäre dann der erste String, aus Sicht der Module, im L3 komplett. Die Anlieferung der String Connection Box SCB1 ist für die KW21 vorgesehen. Nach Vorbereitung könnte die Box dann in der KW22 in den Tunnel. Weitere Lieferungen: SCB2: KW23, SCB3: KW25.

Es ist vorgesehen, bei der Montage der kommenden Module den nächsten Cryo-String zu überspringen und beim übernächsten mit der hinteren HF-Station fortzufahren. Das ist die A14.

Sobald K.Jensch grünes Licht gibt, kann die aktuelle und nächste HF-Station (A7+A8) aufgebaut werden.

M.Hoffmann: Die nächste Reihenfolge der Bestückung mit Modulen wäre sobald die Lackierarbeiten abgeschlossen sind und die noch fehlenden Anhängungen angebracht sind die Positionen A14, gefolgt von A13 und dann A12.

J.Branlard: Werden mit den Modulen auch gleichzeitig die Schränke/Racks aufgestellt?

M.Hüning: T.Ladwig fängt in der KW23 mit der Verlegung der Gasfaserkabel an.

M.Hoffmann: Optimierungsmöglichkeiten, die aus den Erfahrungen vom L1 entwickelt werden können, werden in einer kleineren Runde erarbeitet und dann vorgestellt.

M.Hüning: Ist die Referenzleitung soweit klar?

J.Liebing: Ja, die Belegung auf den Kabelpritschen ist abgesprochen. Die Referenzleitung kann nun durchgängig verlegt werden.

Zusammenfassung:

1. Der L1 ist zwar für die warmen HF-Tests betriebsbereit, es wird die Ampelanlage jedoch noch umgebaut.
2. Es fehlen noch etliche Komponenten im L1, insbesondere Elektronikeinschübe, die zwar momentan nicht gebraucht werden, die dann aber später noch installiert werden müssen. Teilweise noch 2016!
3. Die Modulinstallation wird nach A8 bei A14-A13-A12 fortgesetzt.
4. Die Lieferung der Stringconnectionboxen ist weitere 3 Wochen verspätet. Vorher kann der aktuelle Cryo-String nicht fertiggestellt werden.
5. WP02 müssen sich überlegen, wie die Referenzfrequenz-Leitungen thermisch vom Hohlleitersystem, auf dem sie derzeit dicht aufliegen, isoliert werden können.